

## 1. Bedienelemente

Für die Bedienung stehen folgende Tasten zur Verfügung:

S1	Alternativ-Frequenzen
S2	Anzeige-Mode
S1+S2	Displaytest/Bedienungsanleitung

## 2. Anzeigeelemente

8-stellige 14-Segment-Anzeige zur Textanzeige  
6-teiliger Bargraph zur Darstellung der RDS-Signalqualität

4 Einzel-Flags:

- RDS - globale Anzeige des RDS-Empfangs
  - TEXT - Radiotext wird angezeigt
  - PTY - Programmtyp wird angezeigt
  - AF - Alternativ-Frequenzen werden angezeigt
- Punkt, Doppelpunkt für Uhrzeit und Frequenzen

## 3. Funktionen

### 3.1. Grundfunktion

Nach Zuschalten der Spannungsversorgung wird das Display gelöscht und zeigt damit keinerlei Informationen an. Innerhalb weniger Sekunden wird die Detektierung und Dekodierung einer evtl. vorhandenen RDS-Quelle vorgenommen und das Ergebnis zur Anzeige gebracht:

„NO RDS“

- keine RDS-Informationen dekodierbar; wird auch angezeigt, wenn mehrere Sekunde lang kein einziger Datenblock empfangen werden kann



### Hinweis:

**Bedingung für die RDS-Funktion ist ein absolut sauberer unverrauschter Empfang.**

**Bei Tunern mit zu geringer Pilottonunterdrückung muß unter Umständen auf Mono umgeschaltet werden um die RDS-Informationen zu empfangen. Mit dem Empfindlichkeits-einsteller auf der Rückseite des RDS-Managers kann das Gerät auf den Ausgangspegel des Tuners angepaßt werden.**

„-----“ + RDS-Flag + Bargraph

- neue RDS-Information detektiert, Programmname noch nicht verfügbar (bei schlechten Empfangsverhältnissen kann die Dekodierung des Namens einige Sekunden in Anspruch nehmen)

„BAYERN 3“ + RDS-Flag + Bargraph

- Programmname wurde dekodiert und wird in Grundstellung vorzugsweise angezeigt; der Bargraph zeigt die Fehlerhäufigkeit im RDS-Datenstrom an: alle 6 Balken an - keine Datenfehler  
wenige Balken an - häufige Datenfehler

### 3.2. Anzeige-Mode (S2)

Mit dieser Taste wird zwischen den unterschiedlichen Anzeige-Modi umgeschaltet. Bei nicht vorhandener Information wird nach einer entsprechenden Meldung stets auf den Programmnamen zurückgeschaltet.

- **Name**

Falls vorhanden, wird der Name des empfangenen Senders angezeigt. Ist kein Name verfügbar oder dauert die Dekodierung noch an, erscheint „-----“.

- **Radiotext**

Konnte eine Radiotextmeldung empfangen werden, wird die Meldung in diesem Mode als Laufschrift dargestellt und bis zur

Umschaltung auf einen anderen Mode wiederholt. Ist kein Text empfangen worden, erfolgt die Ausschrift „**NO TEXT**“. In diesem Mode wird stets das „**TEXT**“-Flag angezeigt.

#### - **Uhrzeit**

Wurde eine Uhrzeit dekodiert, wird sie in diesem Mode angezeigt. Das Umschalten auf einen Sender ohne Zeitaussendung löscht die Zeitdarstellung. Ist keine Uhrzeit verfügbar, erfolgt die Ausschrift „**NO CLOCK**“.

#### - **Programmtype (PTY)**

Wurde ein Programmtyp empfangen, kann er in Klartext in diesem Mode angezeigt werden (z. B. „**NEWS**“, „**CLASSIC**“, „**SPORT**“ usw.). Ist kein **PTY** vorhanden, erfolgt die Ausschrift „**NO PTY**“. Der Anzeigemodus wird durch das „**PTY**“-Flag symbolisiert.

### **3.3. Alternativ-Frequenzen (S1)**

Wurden Alternativ-Frequenzen empfangen, können sie mit dieser Taste nacheinander angezeigt werden. Bei jedem Tastendruck erscheint eine neue Frequenz, auf der der aktuelle Sender im Sendegebiet prinzipiell empfangen werden kann. Diese Betriebsart wird stets durch das „**AF**“-Flag gekennzeichnet.

In Abhängigkeit von der Empfangslage und dem Empfängerstandort können meist nicht auf allen diesen Frequenzen Sender mit dem gleichen Programm empfangen werden.

Sind keine Alternativ-Frequenzen verfügbar, erfolgt die Ausschrift „**NO AF**“. Ein Rückschalten zur Anzeige des Sendernamens erfolgt mit der Taste „**Anzeige-Mode**“.

Einige Sender verbreiten die Alternativ-Frequenzlisten für alle Stationen des gesamten Sendegebiets. Dabei gilt eine Liste für eine bestimmte Sendefrequenz. Wird vom RDS-Decoder das Aussenden mehrerer AF-Listen festgestellt, beginnt das „**AF**“-Flag zu blinken und es kann durch mehrfaches Betätigen von S1 die Frequenz des

gewünschten Senders ausgewählt werden. Durch nachfolgendes langes Drücken (>3s) auf S1 erfolgt der Start eines Suchvorganges, der die gewünschte Liste der Alternativ-Frequenzen einliest.

Während des Einlesens erfolgt die Ausschrift „**SUCHEN**“. War die Suche erfolgreich, erscheint die erste Alternativ-Frequenz. Die Anzeige der gesamten gewählten Liste erfolgt dann sukzessive durch Tastendruck auf S1 (wie bei einer einzelnen Liste).

Besteht eine Sendekette aus vielen einzelnen Sendern, deren **AF**-Listen alle über die aktuell gewählte Frequenz ausgestrahlt werden, kann der Suchvorgang einige Zeit in Anspruch nehmen.

### **3.4. Testmode**

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten Alternativ-Frequenzen (**S1**) und Anzeigemodus (**S2**) für mindestens 3 Sekunden wird ein Displaytest ausgelöst. Darin werden sämtliche Segmente des LCD-Display angeschaltet, sodaß eventuelle Fehler leicht erkennbar sind.

Ein weiterer Tastendruck läßt eine kurze Bedienungsanleitung der wichtigsten Funktionen in Laufschrift ablaufen.

Jeder weitere Tastendruck beendet den Testmode und führt einen **RESET** sämtlicher Funktionen durch. Der Baustein startet wie nach Zuschalten der Betriebsspannung.